



INSTITUT FÜR  
INFORMATIK  
SOFTWARE ENGINEERING



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

## Das Institut für Informatik lädt herzlich ein zum Informatik-Kolloquium

am Dienstag, 4.7.2023, 16.15 Uhr,  
INF 205, Mathematikon, Seminarraum A, EG

### Die Magie in der Softwareentwicklung

**Prof. Dr. Bernd Brügge (ala Serapion)**  
Technische Universität München – Fachbereich Informatik

Die Aufgabe der Softwareentwicklung ist es oft, in die Zukunft zu schauen und ein System zu bauen, das bisher noch nicht realisiert worden ist. Der Wegbereiter ist das Auftauchen einer Technologie, die plötzlich die Entwicklung von Systemen ermöglicht, die vorher als "verrückt" galten. Was bisher eine verrückte Idee war, kann plötzlich Realität werden. Wie kann man eine noch nicht realisierte Vision aufzeigen, einen Kunden oder einen Business Angel davon überzeugen, dass es sich lohnt, ein Softwaresystem zu entwickeln, das es noch nicht gibt?

Es gibt viele Möglichkeiten, eine Vision zu präsentieren: Szenariobasierter Entwurf, Design Thinking, Mockups, Prototyping, Storytelling. Und es gibt eine Fülle von technischen Möglichkeiten, um die Präsentation zu unterstützen: Virtual Reality, Augmented Reality, Mixed Reality, Trailer, Theaterstücke und Spielfilme. In diesem Vortrag stelle ich eine weitere Möglichkeit vor: Magie.

Zauberer führen Zaubertricks vor, in dem sie die Wahrnehmung der Realität in Echtzeit vor den Augen des Publikums zu verändern. In diesem Vortrag zeige ich das anhand von Beispielen aus dem Software Engineering. Insbesondere zeige ich, wie man ein heterogenes Team ausbalanciert, Recruiting-Probleme für ein Startup löst, im Heimbüro fit und gesund bleibt, Präsentationsfolien wiederverwendet und wie man einen Festpreisvertrag im Kontext von Veränderungen einhält.

Achtung! Dies ist keine Projektmanagement-Vorlesung 😊

Bernd Brügge ist emeritierter Universitätsprofessor für Informatik an der Technischen Universität München und Adjunct Associate Professor an der Carnegie Mellon University. Sein Forschungsinteresse gilt dem Software-Engineering, insbesondere Werkzeugen und Prozessen für die Entwicklung praktikabler Systeme für kleine mobile Geräte. Dabei geht es um die methodische Erfassung der Kundenanforderungen, rationales Management und den Einsatz effizienter Methoden im Projektmanagement und Entwicklungsprozess. In der Lehre setzte er in Großvorlesungen mit über 2000 Teilnehmern agile und interaktive Lehrmethoden ein, um die Studierenden frühzeitig in die Entwicklung komplexer Systeme für die Praxis der Kunden einzubinden.